

Neue Regelungen durch die EU

Chancen für den Modellflug



Chris Walther, Vorsitzender des Fachausschusses „Recht“ der Bundeskommission Modellflug

RHÖN. In der vergangenen Woche trafen sich auf der Wasserkuppe die zuständigen Mitglieder der Bundeskommission

Modellflug im DAeC mit Vorstandsmitglied Gunter Schmidt und Generalsekretär Hubertus von Samson zum Thema der Neuregelungen in der EU.

Schnell wurde klar: Die EU-Neuregelungen bieten große Chancen für den Modellflug! Rechtsanwalt Christian Walther machte plastisch, dass „der Ball nun auf dem Elfmeterpunkt liegt“. Wir müssen ihn jetzt nur noch „reinschießen“. Er erläuterte, dass es schon außergewöhnlich sei, wie der Modellflug in den Regelungsvorschlägen der EASA

behandelt worden sei, die aller Voraussicht nach im Oktober diesen Jahres ohne wesentliche Änderungen von der EU-Kommission verabschiedet werden. Die EU fokussiert sich nämlich normalerweise auf die Regelung von Wirtschaftsräumen, Sport- und Freizeit ist eigentlich nicht ihr Thema. Der Modellflug muss daher Europe Airport (EAS) sehr dankbar sein, diesen essentiellen Schritt in den EASA-Vorschlägen geschafft zu haben. EAS hatte frühzeitig die Notwendigkeit der Einbeziehung von

Modellflugexperten erkannt. Jeder weiß: Ein Elfmeter kann auch verschossen werden. Das darf hier aber nicht passieren! Daher bedarf es der weiteren Unterstützung durch European Modellflying Union (EMFU) auf EU-Ebene und des DAeC-Vorstandes bei der nationalen Koordinierung. Großen Aufwand sieht die Arbeitsgruppe in der konkreten Umsetzung der eingeräumten Möglichkeiten. Die Arbeitsgruppe im DAeC hat dafür auf allen Ebenen die Aufgaben verteilt.

Chris Walther